



Protokollauszug vom

24.06.2026

Departement Bau und Mobilität / Amt für Städtebau:

Submission für Rahmenvertrag Sanierungen Kindergärten Emil-Klöti und Breite und Schulhäuser Stadel und Reutlingen, BKP 291: Zuschlag nach durchgeführtem Verfahren

IDG-Status: nicht öffentlich

Beschluss-Nr.: 2026/810

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Der Auftrag für die Planung der Sanierungen der Kindergärten Emil-Klöti, Breite und der Schulhäuser Stadel und Reutlingen mittels Rahmenvertrag wird nach durchgeführtem offenem Verfahren im Staatsvertragsbereich zu einem Zuschlagspreis von insgesamt Fr. 345'400 inkl. MWST vergeben an:

Hinder Kalberer Architekten GmbH, Obergasse 15, 8400 Winterthur

2. Das Amt für Städtebau, Hochbau wird ermächtigt, den Anbietenden aufgrund dieses Beschlusses den Zuschlag inkl. Rechtsmittelbelehrung auf www.simap.ch zu eröffnen und nach Eintritt der Rechtskraft des Zuschlags den Vertragsabschluss vorzunehmen.

3. Dieser Beschluss wird nicht veröffentlicht.

4. Mitteilung an: Departement Bau und Mobilität, Fachstelle öffentliches Beschaffungswesen, Amt für Städtebau (zur Erfassung im Vergaberegister (Auftragsart: Dienstleistung), Departement Schule und Sport, Schulbauten.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



MOXIS

U

Ansgar Simon

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Das Departement Schule und Sport plant für den Kindergarten Emil-Klöti sowie für die Schulhäuser Stadel und Reutlingen und den Kindergarten Breite einen Heizungsersatz und Sanierungsmassnahmen. Die Beauftragung einer Unternehmung erfolgt über einen übergreifenden «Rahmenvertrag für Planerleistungen» sowie mittels eines «Abruf von Planerleistungen». Mit der Planerwahl im offenen Verfahren für einen Rahmenvertrag soll eine geeignete Unternehmung für die nächsten fünf bis sieben Jahre gefunden werden, welche die Arbeiten koordiniert, plant und umsetzt. Die gesuchte Unternehmung soll in einem ersten Schritt eine Bauzustandsanalyse und ein Sanierungskonzept für jede Liegenschaft erstellen. In einem zweiten Schritt soll die Sanierung der Liegenschaften erfolgen. Vom Vorprojekt, über das Bauprojekt, die Ausführung inklusive Bauleitung bis hin zur Übergabe an die Bauherrschaft.

Die Departementsleitung hat die Submissionsbedingungen für die Beschaffung der Planungen für die Sanierungen mittels Rahmenvertrag im offenen Verfahren im Staatsvertragsbereich am 11. Januar 2026 mit dem entsprechenden Formular genehmigt.

2. Verlauf der Submission

Die Submission wurde am 27. Februar 2026 auf www.simap.ch veröffentlicht. Am 5. Mai 2026 sind neun Angebote fristgerecht eingereicht worden. Die Offertöffnung fand am 6. Mai statt.

In einem ersten Schritt wurden die eingereichten Angebote auf die Vollständigkeit der Angaben und die Erfüllung der Eignungskriterien und Mussanforderungen geprüft. Sämtliche eingereichten Angebote sind formell und rechnerisch korrekt und erfüllen die Eignungskriterien. Es wurden keine Angebote ausgeschlossen.

Preislich niedrigstes Gesamtangebot (100 %) Fr. 327'900

Preislich höchstes Gesamtangebot (138.6 %) Fr. 454'400

In einem zweiten Schritt wurden die Angebote aufgrund der eingereichten Unterlagen anhand der angekündigten Zuschlagskriterien bewertet.

3. Zuschlagskriterien und Bewertung der Angebote

Die Bewertung basiert auf folgenden Zuschlagskriterien mit folgender Gewichtung:

Zuschlagskriterium 1 Zugang zur Aufgabe	Gewichtung 45 %
Zuschlagskriterium 2 Umgang mit historischer Bausubstanz	Gewichtung 30 %
Zuschlagskriterium 3 Honorarofferte	Gewichtung 25 %

Das Ergebnis der Bewertung der Angebote präsentiert sich wie folgt:

Anbietende	Erreichte Punktezah total	Rangfolge
Hinder Kalberer Architekten GmbH	85.33	1
Architektenkollektiv AG	80.71	2
Häberli Heinzer Steiger & Vasio AG	75.25	3
RWPA & Mint Baumanagement	64.00	4
ARGE CoLagen Architekten GmbH & Puls Baumanagement GmbH	57.85	5
RLC Architekten AG	57.08	6
Bellwald Architekten	55.00	7
ARS Winterthur ASG	48.04	8
Medine Altiok Architektur mit Emch + Berger Immo Consult AG	44.46	9

Die detaillierte Punktevergabe ist den Auswertungsunterlagen in der Beilage zu entnehmen.

4. Vergabe

Unter Berücksichtigung der in den Ausschreibungsunterlagen festgelegten Zuschlagskriterien erweist sich das Angebot der Firma Hinder Kalberer Architekten GmbH als das vorteilhafteste.

Die Zuschlagsempfängerin erreichte die höchste Punktzahl, weshalb ihr der Zuschlag zu erteilen ist. In folgendem Zuschlagskriterium erreichte sie die maximale Punktzahl: Zuschlagskriterium 1 Zugang zur Aufgabe. Beim Zuschlagskriterium 2 (Umgang mit historischer Bausubstanz) lag die Zuschlagsempfängerin oberhalb der mittleren Punktzahl und es handelte sich um das drittgünstigste Angebot (Zuschlagskriterium 3). Eine ausführliche Begründung ist dem Bericht des Beurteilungsgremiums (Beilage 3, Kapitel 3) zu entnehmen.

Das Gesamthonorar über alle Planungsphasen und Liegenschaften des Rahmenvertrags beläuft sich auf ungefähr Fr. 900'000.

Angebot der vorgesehenen Unternehmung	Franken
Studienphase, Bauzustandsanalyse Sanierungskonzept	49'600
Phase 31, 32, 33 Kindergarten Emil-Klöti	96'100
Phase 41, 51, 52, 53 Kindergarten Emil-Klöti	199'700
Total Angebot, inkl. MWST	345'400

5. Eröffnung des Zuschlags

Das Amt für Städtebau, Hochbau, ist zu ermächtigen, den Beteiligten diesen Zuschlag schriftlich mit Rechtsmittelbelehrung auf www.simap.ch zu eröffnen.

6. Vertrag

Das Amt für Städtebau, Hochbau, ist zu ermächtigen, nach Eintritt der Rechtskraft des Zuschlags mit der Firma Hinder Kalberer GmbH einen entsprechenden Vertrag abzuschliessen.

7. Externe und interne Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung vorgesehen.

8. Veröffentlichung

Beschluss und Begründung zum vorliegenden Zuschlagsentscheid werden gemäss Art. 3 der Informationsverordnung vom 26. August 2019 (InfV) in Verbindung mit Art. 3 Abs. 2 lit. e der Vollzugsverordnung zur Informationsverordnung (VVO InfV) vom 19. Mai 2021 nicht veröffentlicht.

Beilagen:

1. Offertöffnungsprotokoll vom 6. Mai 2026
2. Angebotsauswertung
3. Bericht Juni 2026
4. Genehmigung der Submissionsbedingungen vom 11. Januar 2026